

Bruderschaft der Mudzborgh ehrte Theologin Margot Käßmann

HANNOVER. Es war ein besonderes Ereignis für die Theologin Margot Käßmann in der Marktkirche von Hannover.

Am 4. September wurde sie für ihre außergewöhnliche und persönliche Lebensleistung vom Orden Bruderschaft der Mudzborgh mit dem „Mudzborgher Löwen“ ausgezeichnet und zum Ehrenritter der Mudzborgh und Ehrenritter des heiligen Apostel Jakobus erklärt.

Canciller Bruder Wolfgang sagte in seiner Begrüßung: „Liebe Familie Käßmann, Verwandte und Freunde, verehrte Gäste, die sich heute in dieser Basilika versammelt haben, um an dem festlichen Akt der Preisverleihung „Mudzborgher Löwe“, teilzunehmen, sie sind alle herzlich willkommen. Von der Bruderschaft in Spanien überbringe ich die herzlichsten Grüße von unserem Bruder Juan Carlos. Mit großer Freude begrüße ich ganz herzlich unsere Ehrenritter Dres. Niedergerke und Jürgen Köster vom Presse Club Hannover.“

Heute sind wir hier in dieser wunderschönen Marktkirche von



Margot Käßmann mit den Ehrenrittern Dres. Niedergerke (li.) und Jürgen Köster (mi.).

Frau Dr. Käßmann bezeichnete im Jahr 2005 die Ökumene als ein zentrales Anliegen jedes Christen. Jesus Christus hatte vor seiner Kreuzigung um die Einigkeit seiner Nachfolger gebetet und alle getauften Christen zum gemeinsamen Abendmahl verpflichtet. Dr. Margot Käßmann vertritt fest die Meinung, dass man nur über die Ökumene die Vielfalt des Glaubens an Jesus Christus glaubwürdig bezeugen und so die Einigkeit der Menschen fördern kann. Aus diesem Grund hatte Dr. Margot Käßmann auch vorgeschlagen, Ökumenische Gottesdienste durch gemeinsame Andachten zu ersetzen.

Die außerordentlichen Verdienste, die Frau Dr. Käßmann verkörpert, sind hoch anerkennenswert und rechtfertigen die Ehrung mit der einzigartigen Auszeichnung in Deutschland, mit der Ehrenritter-Medaille „Mudzborgher Löwe“, die ich heute im Namen des Heiligen Apostel Jakobus und des Herzogs Heinrich der Löwe (Gründer dieser Bruderschaft im Jahr 1182) als Canciller des Ordens Bruderschaft

der Mudzborgh, hier in dieser historischen Marktkirche von Hannover gleich überreichen werde. Dazu gratuliere ich Ihnen, Frau Dr. Käßmann, ganz herzlich. Sie erhalten diese Auszeichnung nicht nur für ihre hervorragende Arbeit für die Institution Kirche, sondern auch für ihre ganz außergewöhnliche und persönliche Lebensleistung.

Ich will an dieser Stelle Goethe zitieren, der immer behauptet hat: „Leider lässt sich eine wahrhaftige Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken“.

Nach der Laudatio von der Pastorin der Marktkirche Hanna Kreisel-Liebermann wurde die Theologin vom Canciller Wolfgang feierlich mit dem Orden der „Mudzborgher Löwe“ geehrt und wurde zum Ehrenritter der Mudzborgh und Ehrenritter des heiligen Jakobus ernannt.

Margot Käßmann bedankte sich und widmete die Annahme den Menschen, die ihr in den vergangenen 20 Jahren Kraft gegeben haben.



Canciller Wolfgang übergibt den Orden.

Hannover versammelt, um eine Person zu ehren, die sich wie kaum jemand anderes für soziale Gerechtigkeit und bessere Lebensqualität für alle Menschen auf dem Weg Gottes eingesetzt hat. Es ist mir eine besondere Ehre und Freude an dieser Stelle die diesjährige Preisträgerin der Medaille begrüßen zu dürfen. Die Theologin und ehemalige Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann.

Der Orden Bruderschaft der Mudzborgh vergibt jährlich die Ehrenritter-Medaille „Mudzborgher Löwe“ an Menschen, die sich durch besonderes soziales Engagement hervorgetan haben. Dafür werden sie von den Mudzborgh-Rittern als Ehrenritter der Mudzborgh und des

Heiligen Apostel Jakobus ausgezeichnet.

Die Theologin und ehemalige Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann vertritt wie kaum jemand anderes die Werte, für die unsere Bruderschaft der Mudzborgh steht, nämlich „Die Einigung der christlichen Kirchen in den Worten Jesus Christus, in einem ökumenischen Rahmen“. Seit vielen Jahren ist sie mit Herzblut, Einsatzwillen und großem Zeitaufwand für die Allgemeinheit tätig. Neben ihrer eigentlichen theologischen Arbeit hat sie in verschiedenen Funktionen führend mitgewirkt und hat so wichtige Grundlagen geschaffen. Ihre Begeisterungsfähigkeit hat vielen Menschen Freude gebracht und sie hat viele inspiriert.



Pastorin Kreisel-Liebermann mit Margot Käßmann im Kreis der Bruderschaft.